

13.00

**Abgeordneter Mag. Markus Koza** (Grüne): Sehr geehrter Herr Präsident! Sehr geehrte Herren Minister auf der Regierungsbank! Sehr geehrte Damen und Herren! Sehr geehrte Zuseherinnen und Zuseher! Und gerne hätte ich auch gesagt: Sehr geehrter Herr Volkskanzler!, aber der Herr Volkskanzler ist schon wieder nicht da. Wo ist der Herr Volkskanzler, meine sehr geehrten Damen und Herren? Haben Sie den Volkskanzler gesehen? (*Abg. Schrangl: Der arbeitet für die Menschen! Der muss nicht deinem Blödsinn zuhören!*) – Mir scheint, der Herr Volkskanzler wird mehr und mehr zum Volksschwänzer. Ich glaube, wir sollten eine umfassende Volkssuche nach ihm starten, meine sehr geehrten Damen und Herren. (*Heiterkeit und Beifall bei den Grünen.*)

Vielleicht ist ja der Herr Volkskanzler im Volksgarten oder er ist in der Volks- hochschule. (*Abg. Schrangl: Beim Volk!*) Meine sehr geehrten Damen und Herren vom Volk da draußen, egal ob Sie mit dem Volkswagen oder zu Fuß unterwegs sind wie das gemeine Volk: Suchen Sie doch bitte mit uns gemeinsam den Volkskanzler – er fehlt hier herinnen in der Volksvertretung –, er ist nämlich Volksvertreter – Sie würden es nicht glauben – und er wird vom Volk bezahlt. Ich finde, da ist es nicht zu viel verlangt, dass er gefälligst dazusitzen hat, wenn wir eine Nationalratssitzung haben, meine sehr geehrten Damen und Herren! (*Beifall bei Grünen und ÖVP sowie bei Abgeordneten der SPÖ.*) – Aber so viel zum Thema Volkskanzler, so viel zum Thema Volk. Das Interesse ist ja offensichtlich beim Volkskanzler höchstpersönlich enden wollend. (*Abg. Matznetter: Der ist ein Pferdevolkskanzler!*)

Kommen wir jetzt zu einem wichtigen Thema, zu einem gescheiten Thema, nämlich zu einem Thema, das den Menschen tatsächlich nutzt! Wir beschließen heute auch die Aufstockung des Wohnschirmes um weitere 60 Millionen Euro auf 125 Millionen Euro im Jahr 2024. Dieser Volksschirm (*Heiterkeit des Bundesministers Brunner*), dieser Wohnschirm hat sich außerordentlich bewährt, denn dieser Wohnschirm hat bereits 19 000 Menschen vor einer Delogierung geschützt. Dieser Wohnschirm hat weiters 58 000 Menschen dabei unterstützt, dass sie ihre Energieschulden begleichen konnten.

Meine sehr geehrten Damen und Herren! Der Bedarf nach entsprechender Unterstützung ist nach wie vor gegeben. Umso mehr freut es mich, dass wir im Rahmen des heutigen Wohnpaketes auch diese Aufstockung des Wohnschirmes beschließen. So wichtig es natürlich ist, in den Neubau, in den gemeinnützigen Wohnbau zu investieren – der wirkt allerdings nur mittelfristig, wenn es um die Schaffung von Wohnraum und die Senkung von Wohnkosten geht –, umso wichtiger ist es, dass kurzfristig rasche Hilfe geleistet werden kann. Damit ist der Wohnschirm bis Ende 2026 auf insgesamt 224 Millionen Euro aufgestockt. So wie der Wohnschirm zuletzt Zehntausenden Menschen geholfen hat, wird er auch in Zukunft Tausenden Menschen helfen. Ich bitte um breite Unterstützung. – Danke. (*Beifall bei den Grünen und bei Abgeordneten der ÖVP. – Abg. Schrangl: Wo ist die Kollegin Maurer? Die wird auch vom Volk bezahlt! – Ruf bei der FPÖ: Die sitzt doch auch in der Volksvertretung, oder?!*)

13.02

**Präsident Ing. Norbert Hofer:** Zu Wort gelangt Frau Abgeordnete Angela Baumgartner. – Bitte schön, Frau Abgeordnete.